

# Inhalt

Anmerkungen . . . . .	8
Danksagungen . . . . .	9
Vorwort . . . . .	10
Blumenparadies Griechenland . . . . .	12
Einige Erklärungen dafür, weshalb hinter den im Buch mitgeteilten wissenschaftlichen Artnamen manchmal ein Fragezeichen steht oder nur der Gattungsname angegeben ist . . . . .	14
Einige Anmerkungen zu einer Auswahl von Orchideen, die auf dem griechischen Festland gefunden werden können . . . . .	17
Nicht nur Orchideen blühen in Griechenland . . . . .	51
Blumenberge im Norden Griechenlands . . . . .	52
1. Der Falakrón . . . . .	52
2. Der Pangäon . . . . .	54
3. Der Voras (Kajmakčalan) – ein leicht zu erreichender Berg mit abwechslungsreicher Flora . . . . .	58
4. Astraka und Vikos-Schlucht . . . . .	60
Berge Mittelgriechenlands . . . . .	64
1. Der Olymp . . . . .	64
a. Das Gebiet zwischen Lithóchoron und Prioni . . . . .	64
b. Der Aufstieg von Pronia aus bis zur Schutzhütte A . . . . .	65
c. Aufstieg von der Schutzhütte A aus bis in die Gipfelregion . . . . .	67
d. Aufstieg zum Plateau der Musen . . . . .	69
e. Auf der Suche nach <i>Jankaea heldreichii</i> – Exkursionen in die Xerolakki- und Papá-Rema-Schlucht . . . . .	69
2. Parnass, Vardousia und Giona, drei über 2400 m hohe Kalkmassive mit reicher Flora . . . . .	71
a. Der Parnass, Heimat der herrlichen Parnass-Pfingstrose . . . . .	71
b. Das Vardousia-Massiv . . . . .	73
c. Das Giona-Massiv – ein überaus lohnendes Exkursionsziel . . . . .	74

Botanische Exkursionen auf dem Peloponnes . . . . .	77
1. Der Chelmos . . . . .	77
2. Auf Suche nach der <i>Arnebia (Macrotomia) densiflora</i> - eine Exkursion in die Styx-Schlucht . . . . .	78
3. Das Taygetos-Gebiet: Mistras, Langada-Schlucht, Piste zur Schutzhütte . . . . .	80
4. Botanische Exkursionen auf der Mani . . . . .	83
a. Die äußere Mani (von Kalamata aus) . . . . .	83
b. Die Innere Mani (von Githio aus) . . . . .	85
Exkursionen in den Serpentinegebieten Nordwestgriechenlands . . . . .	248
1. Der Katara-Pass . . . . .	248
2. Exkursionen ins Vourinos-Gebiet . . . . .	249
a. Die Piste zu einer alten Bleimine auf der Südwestflanke des Vourinos . . . . .	250
b. Das botanisch berühmte Messiano Nero-Tal . . . . .	251
3. Von Grevena nach Konitsa - eine botanisch und landschaftlich äußerst lohnende Strecke . . . . .	251
4. Der Smolikas - auf der Suche nach der Albanischen Lilie . . . . .	253
„Where have all the Flowers gone?“ . . . . .	264
Eine Liebeserklärung an die stark bedrohten Wasser-, Sumpf- und Moorplanten .	276
Blumen, die ich im Vorbeifahren gefunden habe . . . . .	292
Blumen an Griechenlands Stränden . . . . .	312
Der Peloponnes im Herbst - ein Muss für jeden Botaniker . . . . .	322
Referenzliteratur . . . . .	350
Liste von im Buch gezeigten Landschaftsaufnahmen . . . . .	352
Register der wissenschaftlichen Pflanzennamen . . . . .	353
Register der deutschen Pflanzennamen . . . . .	365
Kurzbiographie des Autors . . . . .	374